

**Wozu Wissen?**

Schulwissen?

Einsicht und Verstehen von weltpolitischem Geschehen?

verstehen, was das „Zauberwort“ Globalisierung bedeutet? \*)

**Reicht es nicht, gut zu leben?**

hohen Wohlstand einfach zu genießen?

**Wozu also wissen;** wie viel Nahrung ein Mensch täglich benötigt?  
wie hoch der fossil-/atomare Energieeinsatz für seine Nahrungsherstellung ist?  
ob alle 6,5 Mrd Menschen so ernährt werden können wie wir es gewohnt sind?  
wie viel fossil-/atomare Energie mich wärmt und mir grenzenlose Mobilität ermöglicht?  
wie ungerecht der derzeitige fossil-/atomare Energieverbrauch in der Welt verteilt ist?  
wie lange es sie in der heute gewohnten Selbstverständlichkeit noch geben wird?  
welche Folgen aus dem derzeitigen fossil-/atomare Energieverbrauch für die Umwelt drohen?  
welche regenerativen Alternativen es gibt und ob sie wirklich ganz ohne Öl, Kohle, Gas und Atomenergie auskommen?

**All dies Fragen spielen im regulären Unterricht doch kaum (keine!) Rolle!**

**Wozu wissen,** warum es Arbeitslosigkeit gibt? \*)

warum Kriege um Ressourcen geführt werden? \*)

*Darüber mag in der Schule diskutiert werden / worden sein?!*

**Aber ansonsten gilt:** Früher wurde es doch auch von Jahr zu Jahr besser,.....  
von der Lehmhütte zum Steinhaus  
vom Fahrrad zur Luxuskarosse  
vom Pferd zum 500-PS-Traktor  
vom Abakus zur Datenverarbeitung  
vom Zuruf zum Handy

**das sollte doch immer so weiter gehen, oder nicht?**

**Warum also über Energie reden, wenn man doch immer und überall genug davon hat?**

**Wo ist** die Energieknappheit?  
die Klimakatastrophe?  
die Überbevölkerung?  
der Wassermangel?  
.....?

Fragen wir doch die Menschen *in unserem Land* auf der Strasse, dann hören wir von allen Seiten unisono....

Egal, wie es auch war und wie es auch ist, **der Mensch hat immer eine Lösung zum Guten** gefunden!

Lasst uns im **Seminarfach Welt-Energie-Vernutzung** zusammen überlegen,

- welche Wege zum Guten es geben kann.
- welche Wege gewiss nicht gut enden.

Wir wollen den Teil **entlarven und verwerfen**,

der in dem **Haben wollen** seine Wurzeln hat:

„Mache dir die Erde untertan“

kann nicht bedeuten:

nimm, was du kriegen kannst!

nach mir die Sintflut!

Wir wollen den Teil **entdecken und vorleben**,

der **im Sein** und Zufriedensein verankert ist:

bereit sein zur Einschränkung,

- Einsparen durch klugen Verzicht und bessere Maschinen/Geräte.
- dabei die Natur und den Mitmenschen im Auge behalten.  
indem wir auf regenerative Energiequellen setzen, wo immer es geht.
- auch an die nach uns kommenden Generationen denken.

**Das heißt:**

**Schlicht wissen wie nachhaltiges Handeln möglich ist,**

ohne unsere Lebensqualität einzuschränken.

dabei die Zukunft unserer Mitwelt nicht aufs Spiel zu setzen.

**\*) erraten oder gewusst? ....hat auf jeden Fall mit dem Weltenergieverbrauch zu tun!**

**So einfach ist das:** **Systemische Arbeitslosigkeit.** Die Ursache dieses Typus liegt in einer allgemeinen Schwäche des Wirtschafts- und Gesellschaftssystems; es ist unfähig, eine ausreichende Zahl von Arbeitsplätzen zu schaffen, um allen Erwerbspersonen eine Beschäftigungschance zu bieten. Offenbar sind die Bedingungen auf dem Standort Deutschland für die Unternehmen nicht attraktiv genug, um hier zusätzliche Investitionen zu tätigen und dadurch mehr Arbeitsplätze zu schaffen. Es herrscht also ein Mangel an Arbeitsplätzen („Arbeitsplatzlücke“).

**Gerhard Willke** ; Dr. rer. pol.; Habilitation in Tübingen; Professor für Wirtschaftspolitik an der Fachhochschule Nürtingen.